

# Neue LED-Beleuchtung

## Umweltfreundlicher Glanz für das Großmarktgelände

Das Marktamt hat die Straßenbeleuchtung des Großmarktgeländes in Kooperation mit der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) auf LED umgerüstet. Dadurch wird es nicht nur heller und sicherer, sondern auch günstiger und klimaschonender: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken um mehr als siebenzig Prozent. Auf rund elf Hektar Fläche herrscht nachts und frühmorgens reger Betrieb. Groß war daher auch der bisherige Strombedarf für Licht. Eine energieeffiziente Stadtbeleuchtung ist Teil des städtischen Klimaschutzkonzepts. Die KEK analysierte im Vorfeld das Potenzial: Durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED kann neben der CO<sub>2</sub>-Reduktion auch der Stromverbrauch um etwa 100 MWh pro Jahr gesenkt werden. Geschäftsführer Dirk Vogeley: „Mit den Maßnahmen zur Energieeffizienz wird das Klima um etwa sechzig Tonnen Kohlendioxid pro Jahr entlastet.“ Über eine Laufzeit von 20 Jahren sum-

mieren sich die vermiedenen Emissionen auf rund 1150 Tonnen CO<sub>2</sub>. Ermöglicht wird das durch effiziente LEDs anstelle der bisher knapp 160 herkömmlichen Natrium- respektive Quecksilber-Dampflampen und Halogenstrahler sowie durch optimiertes Steuern der Beleuchtung. Außerdem sind die Flächen jetzt auch deutlich gleichmäßiger und angenehmer ausgeleuchtet, ausgeführt von den Stadtwerken.

Finanziert wurde die Umrüstung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums und des städtischen Klimaschutzfonds. Das Fazit: Bessere Arbeitsbedingungen bei mehr Klimaschutz und weniger Kosten. Marktamt und KEK planen weitere Effizienzmaßnahmen: Im nächsten Schritt wird auch die Beleuchtung der Hallen auf LED umgestellt und die Beheizung einer Erzeugerhalle, die derzeit noch über sieben Gaseinzelöfen erfolgt, zentralisiert. -red-



**DIE NEUE LED-BELEUCHTUNG** lässt das Gelände des Großmarkts viel heller und freundlicher wirken. Foto: Stadtwerke/Weiß